

Keller, Eberhard

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1994-2006 C3-Stiftungsprofessur für Wachstum und Entwicklung

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Pädiatrie, Auxologie, pädiatrische Endokrinologie

weitere Vornamen: Ernst Alfred

Lebensdaten: geboren am 20.01.1941 in Eisenberg/Thüringen

Vater: Gymnasiallehrer

Mutter: Hausfrau

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1959 in Altenburg/Thüringen
1959-1961 Grundwehrdienst bei der NVA der DDR
1961-1963 Studium der Zahnmedizin mit Physikum
1964-1967 Wechsel zum Studium der Humanmedizin in Leipzig
1967-1972 Facharztweiterbildung an der Universitätskinderklinik Leipzig
1972 Facharzt für Kinderheilkunde
1974 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Endokrinologie der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR
1982 Ernennung zum Oberarzt der Universitätskinderklinik Leipzig, Abteilung Endokrinologie
1983-1984 Gastprofessur am Gondar College of Medical Sciences in Äthiopien
1984-1994 Lehrauftrag im Fach Kinderheilkunde für Stomatologie-Studenten
seit 1985 Entwicklung und Patentierung neuer Präzisionsmessinstrumente zur Körpergrößenmessung zusammen mit der Fa. Längenmesstechnik Limbach-Oberfrohna
1986 mehrmonatige Studienaufenthalte in London (J. Tanner und M. Preece), Zürich (A. Prader) und Leeds (J. Buckler)
1986 o. Dozent für Pädiatrie
seit 1986 verantwortlicher Studienleiter für die Erprobung des Einsatzes von gentechnisch hergestelltem Wachstumshormon in gesamtdeutschen Studien
1994 Stiftungsprofessur (C3) für Wachstum und Entwicklung an der Universitätskinderklinik Leipzig
1994 Leiter der Abteilung Auxologie und der Tagesklinik für endokrinologische Funktionsdiagnostik an der Universitätskinderklinik Leipzig,
seit 1994 Leiter des anerkannten klinischen Studienzentrums an der Universitätskinderklinik Leipzig, Principal Investigator zahlreicher nationaler und internationaler klinischer Studien zum Einsatz von gentechnisch hergestelltem Wachstumshormon
seit 1997 Aufbau des Trialen Systems CrescNet zur Betreuung von Kindern mit Wachstumsstörungen (ein Netzwerk zwischen niedergelassenen Kinderärzten, pädiatrischen Endokrinologen und einer Datenbank an der Universitätskinderklinik Leipzig, Abtlg. Auxologie)
2006 Emeritierung
2006-2014 Geschäftsführer der CrescNet gGmbH

Qualifikationen: 1967 Promotion A an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zum Dr. med., Titel der Arbeit: Meningitiden im Kindesalter und ihre Spätprognose

1980 Promotion B (zusammen mit Peter Bührdel) an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zum Dr. sc. med. (1991 Umwandlung in Dr. med. habil.), Titel der Arbeit: Biochemische Untersuchungen zur prä- und postnatalen Entwicklung von Kaninchen und die Auswirkungen einer hormoninduzierten Tragzeitverlängerung auf Plazenta, Kaninchenfetten und Organe sowie

verschiedene biochemische Parameter und Enzymaktivitäten in der fetalen Leber und im braunen Fettgewebe und deren Beeinflussung durch Glukoselangzeitinfusionen an das Muttertier

1982 Facultas docendi für Pädiatrie mit einem Lehrfilm über das Stillen

Funktionen und Mitgliedschaften:

seit 1970 Mitglied der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR, ab 1990 der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde (später für Kinder- und Jugendmedizin)
1974-2006 Mitglied der AG Pädiatrische Endokrinologie der Gesellschaft für Pädiatrie der DDR, später der gleichnamigen AG der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin
1985-2006 Mitglied der Gesellschaft für Endokrinologie der DDR, später Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie
1991-2006 Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Endokrinologie (ESPE)
1991 Gründungsmitglied und seitdem Mitglied der Mitteldeutschen Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Endokrinologie (MAPE)
seit 1991 Mandatsträger der Sächsischen Landesärztekammer und Delegierter des Deutschen Ärztetags
1991-1999 Mitglied des Vorstandes der Kreisärztekammer Leipzig
1999-2009 Vorsitzender der Kreisärztekammer Leipzig
seit 2000 Mitglied und 2005-2010 Vorsitzender des Aufsichtsausschuss der Ärzteversorgung Sachsen

(Mit-)Veranstalter folgender überregionaler bzw. internationaler Tagungen:
1991-2005 mehrfach organisatorische und z.T. wissenschaftliche Leitung der jährlich stattfindenden Tagungen der MAPE und der APE
1996 organisatorische und wissenschaftliche Leitung des Symposiums mit internationaler Beteiligung anlässlich des 60.Geburtstags von Prof. H. Willgerodt in Leipzig

Ehrungen: 2004 Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille der Sächsischen Landesärztekammer
2004 Mitinhaber des International Award for Excellence in Published Clinical Research der International Endocrine Society

Publikationen: etwa 200 Publikationen als Erst-, Co- und Senior-Autor in wissenschaftlichen medizinischen Zeitschriften und wissenschaftlichen Büchern
Buchpublikationen bzw. (Mit-)Herausgabe:
Braun W, Keller E (Hrsg.): 100 Jahre Universitäts-Kinderklinik Leipzig. Leipzig-Heidelberg, Barth, 1991
Keller E (Hrsg.): Hypogonadotroper Hypogonadismus bei männlichen Jugendlichen. Unterschleißheim, Serono, 1997
Kiess W, Riha O, Keller E (Hrsg.): 110 Jahre Universitätsklinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche in Leipzig. Basel, Karger, 2003

Nachweis von Publikationen: <http://www.d-nb.de>
<http://www.pubmed.com>

Referenzen und Quellen:

von Schnakenburg K: Prof. Dr. Eberhard Keller zum 60. Geburtstag. Monatsschr Kinderheilk 2001;149: 79
Adams B: <https://www.uni-leipzig.de/newsdetail/artikel/stiftungsprofessur-um-weitere-fuenf-jahre-verlaengert-1999-11-18/> (angesehen 15.7.2020)
Willgerodt H, Hoepffner W: Prof. Dr. med. Eberhard Keller zum 65. Geburtstag. Ärzteblatt Sachsen 2006, Heft 2, S. 80
www.biomedexperts.com
Eigene Angaben zum Lebenslauf

Bearbeitet/ergänzt: 4.4.2009 / 15.7.2020 wolfgang.hoepffner@web.de